

Auszug
aus dem Protokoll der Landessynode
der Evangelischen Kirche im Rheinland
vom 10. Januar 2018

Haushalt 2018

Beschluss 8:

- 1) Der Haushalt für das Jahr 2018, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Landeskirche voraussichtlich anfallenden Erträge und entsprechenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen für Investitionen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird festgesetzt
- a) in der **Ergebnisplanung**
- | | |
|---|------------------|
| mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf
(Gesamtergebnisplanung Zeile I.8 + Zeile I.17) | 600.744.937 Euro |
| mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf
(Gesamtergebnisplanung Zeile I.15 + Zeile I.18 + Zeile I.22) | 598.158.285 Euro |
| Saldo Zeile I.26 | 2.586.652 Euro |
- b) in der **Kapitalflussplanung**
- | | |
|---|---------------------|
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit | 6.754.087 Euro |
| davon aus Finanzierungstätigkeit (Darlehenstilgung) | 520.000 Euro |
| Cashflow aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit | 6.648.875 Euro |
| davon aus Investitionstätigkeit (Baumaßnahmen) | 3.411.500 Euro |
| davon aus laufender Investitionstätigkeit | 3.237.375 Euro |
| Saldo der zahlungswirksamen Veränderungen | 105.212 Euro |
- 2) Der **Gesamtbetrag der Darlehen**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird festgesetzt auf 0 Euro
- 3) Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.
- 4) Kredite zur Liquiditätssicherung werden nicht beansprucht.
- 5) Die Stellenübersicht wird mit einer Gesamtzahl von 2.749 Vollzeitstellen festgesetzt. Davon sind 1.720,7 Vollzeitstellen für die Besetzung mit Pfarrerinnen und Pfarrern vorgesehen, 671,9 Vollzeitstellen für die Besetzung mit Beamtinnen und Beamten sowie 356,4 Vollzeitstellen für die Besetzung mit Beschäftigten im Angestelltenverhältnis. Insgesamt sind 26,95 Vollzeitstellen mit einem kw-Vermerk versehen.
- 6) Eine Erheblichkeitsgrenze gemäß § 81 (2) Nr. 1 KF-VO wird nicht veranschlagt.
- 7) Durch die vorstehenden Festsetzungen und die Entnahme aus Rücklagen
(Saldo Z. II.1 und Z. III.1) 0 Euro
und die Einstellung in Rücklagen (Zeile II.2) 0 Euro
ergibt sich ein Haushaltsergebnis in Höhe von 2.586.652 Euro
(Gesamtergebnisplanung Zeile III.3)

Das Jahresergebnis wird auf die nächste Rechnung vorgetragen.

(Einstimmig)